



„FÜRCHTET EUCH NICHT!“ – MIT ZUVERSICHT INS NEUE JAHR

Was bleibt von 2024? Wir blicken auf die miserablen Wirtschaftsdaten, den unsicher gewordenen Arbeitsplatz, die Lage in der Ukraine und im Nahen Osten, die Wahl von US-Präsident Donald Trump und nicht zuletzt das Ampel-Aus. Als CSU setzen wir gemeinsam mit der CDU in unserem Wahlprogramm für die Bundestagswahl auf einen Politikwechsel: in der Wirtschaftspolitik, bei der Migration und bei innerer und äußerer Sicherheit. Der Staat muss sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren und nicht kleinteilig in das Leben der Menschen hineinregieren. Unternehmen sollen ihre Innovationskraft wieder frei entfalten dürfen, die illegale Migration muss gestoppt werden und wir müssen die Bundeswehr wieder in die Lage versetzen, das Land verteidigen zu können. Wir bringen Deutschland wieder in Ordnung! Mit einem starken Wahlergebnis können wir unsere Ideen in die Tat umsetzen. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam zuversichtlich ins neue Jahr blicken – so wie der Engel in seiner Weihnachtsbotschaft an die Hirten sagt: „Fürchtet Euch nicht!“. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, friedliches und gesundes neues Jahr.

„Ein frohes und
gesundes neues
Jahr!“

Tobias Winkler
MdB Fürth, Fürth-Land,
Neustadt a.d. Aisch/
Bad Windsheim

[Website](#)



„Die letzten Jahre
haben gezeigt: Es
braucht einfach
wieder mehr Bayern
in Berlin.“



MIT TATKRAFT UND ZUVERSICHT INS NEUE JAHR

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und das kommende Jahr wirft mit der anstehenden Bundestagswahl bereits seine Schatten voraus. Die letzten Jahre haben gezeigt: Es braucht einfach wieder mehr Bayern in Berlin und es braucht wieder überzeugende und pragmatische Antworten auf aktuelle Krisen. Der Freistaat Bayern zeigt, dass er gerade in unruhigen Zeiten fest an der Seite der Kommunen steht. Mit der Auszahlung der Schlüsselzuweisungen verschaffen wir den Kommunen ein wenig mehr finanziellen Spielraum. Diese können frei verwendet werden und sind daher für viele Kommunen – neben den eigenen Steuereinnahmen – eine wichtige Einnahmequelle. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Fürth erhalten zusammen 29 132 312 Euro, der Landkreis Fürth selbst kann mit 24 217 972 Euro rechnen. Der Landkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim erhält 22 817 852 Euro. An seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden fließen 27 297 752 Euro. Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gilt: Der Freistaat und die bayerischen Kommunen halten zusammen. Bei all den negativen Schlagzeilen ist es wichtig, das Gute nicht aus den Augen zu verlieren. Gerade Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren bietet die Möglichkeit, innezuhalten, sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen und Kraft für Neues zu tanken. Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2025!

Werner Stieglitz
MdL Fürth Land, Neustadt
a.d. Aisch / Bad Windsheim
[Website](#)

